



**SEELSORGERAUM
WEIZ**

Weiz • Gutenberg • St. Kathrein

Pfarr Blatt

September 2022, Nr. 9, 101. Jg.



weiz.graz-seckau.at

Foto: Maier



Schwung holen

Wort des Pfarrers



Schwung holen

Der Weltrekord beim Diskuswurf liegt bei Männern bei 74 Meter und bei Frauen bei 76 Meter. Solche Weiten sind nur möglich, weil die Athleten über eine Drehbewegung Schwung holen und dann die 2 kg schwere Diskusscheibe bzw. Frauen die 1 kg schwere Scheibe möglichst weit werfen. Aus dem Stand wären solche Weiten undenkbar.

Was im Sport bei vielen Disziplinen gilt, gilt auch für viele Bereiche unseres Lebens. Wer mit Schwung an eine Sache herangeht, tut sich leichter und ist meistens erfolgreicher.

Woher holen Sie Schwung für Ihr Leben? Woher beziehen Sie ihre Kraft für Ihre Aufgaben? Was verleiht Ihnen die Leichtigkeit eines schaukelnden Kindes?

Manche bekommen Schwung durch den Rückhalt in der Familie, andere holen Schwung aus der Natur oder aus der Kraft der Stille. Wieder andere wissen sich von Gott begleitet und nehmen dadurch Schwung auf.

Gestärkt durch schöne Bergerfahrungen in meinem Urlaub, vorbereitet durch abstimrende Gespräche und entlastet durch viele Frauen und Männer, die Kirche vor Ort mitgestalten und erfahrbar machen, werde ich hoffentlich auch genug Schwung haben, um ab September aufgrund der Pensionierung von Pfarrer Hans Leitner auch die Verantwortung für die Pfarren Anger, Puch und Heilbrunn meistern zu können.

Das meint Ihr Pfarrer
Toni Herk-Pickl

Schwung holen

Wir haben einige Menschen aus unserer Pfarre befragt, woher sie ihren Schwung holen.

Mein Glaube gibt mir Schwung für mein Leben. Er erfüllt mich mit großer Zufriedenheit und Dankbarkeit.

Helene Schwaiger

Meine Energie sammle ich in der freien Natur, sei es auf der Alm oder im Wald. Je nach Jahreszeit ist das immer eine Energietankstelle für mich!

Gerlinde Wumbauer

Ich hole mir Schwung für mein Leben aus der herzlichen Beziehung mit meiner Frau und aus der Natur!

Manfred Unterberger

Aus der freudvollen Bewegung im Takt der Musik im Gospelchor, aus Gebet und Gottesdienst und durch Begegnungen mit meinen Enkelkindern...

Marlies Fink

Beim Wandern in den Bergen und beim Zusammensein mit Freundinnen

Steffi Ampferer



Was den Pfarrer freut...

... dass Vikar Stefan Socaciu aus Rumänien ab September bedingt durch den Pensionsantritt von Pfarrer Hans Leitner das Seelsorgeteam im Seelsorgeraum Weiz verstärken wird.

... dass unsere pensionierten Priester weiterhin bereit sind, nach ihren Möglichkeiten in den verschiedenen Pfarren des Seelsorgeraums Gottesdienste zu feiern.

Was den Pfarrer nachdenklich stimmt ...

... dass in den kommenden Monaten steigende Energiekosten für viele Menschen fast nicht mehr bewältigbar sind. Wenn das Einkommen eine gewisse Grenze nicht übersteigt und konkrete Not besteht, ist es möglich, dass von der Caritas Steiermark oder von der Pfarre Weiz einmalig finanzielle Hilfe gewährt wird. Caritas-Sprechstunde am Weizberg ist jeden Donnerstag von 9.00-12.00 Uhr.

Schwung holen

180 Kilometer mit Maxl von Leska nach Murau

Schwung holen aus der Kraft des Gehens. Hans Brückler zu seinem 70iger auf Wanderschaft mit Esel Maxl.

Lieber Hans, was hat dich bewogen mit deinem Esel Maxl auf Tour zu gehen?

Mir ist es nicht so gut gegangen. Ich war in einer Phase wo ich gedacht habe: Ich muss jetzt einmal weg da, sonst falle ich in ein Loch. Der Esel ist ja ein Wanderer. Wenn ich alle Tiere weggeben müsste, wäre es der Esel, den ich bis zuletzt behalten würde. Der Esel ist ein geduldiges, ein treues Tier, der verlässt dich nicht, er ist für dich da.

Hat dein Esel dazu beigetragen, dass du diese Tour nach Murau gehst?

Natürlich, der Esel war ganz wichtig. Nicht wegen des Gepäcks, das habe ich selber getragen. Der Esel musste seine Sachen auch selber tragen. Ich bin eigent-

lich erst hinterher darauf gekommen, ich hätte die Reise nie so positiv erlebt, wenn ich den Esel nicht dabeigehabt hätte. Der Esel war sicher der größte Türenöffner. Murau ist die Heimat meiner Frau und da wollte ich einmal zu Fuß hin.

Wie ist es dir bei der täglichen Quartiersuche ergangen? Du hast ja die Quartiere nicht vorbestellt.

Die ersten 2 Quartiere habe ich noch selber gesucht. Die restlichen wurde ich immer weitervermittelt. Sehr oft wurde ich schon erwartet und mit meinem Esel begrüßt. Ich habe nie ein Quartier suchen müssen.

Hat der Esel alle Etappen tadellos mitgetragen oder hat er auch gestreikt?

Einmal, aber sonst ist er immer geduldig mitgegangen. Wir sind im Gleichschritt marschiert, wir haben ein gemeinsames Tempo gehabt, wir kennen uns schon blind.

Was hast du für dich persönlich mitgenommen und kannst du dir vorstellen, diese Art zu pilgern, auch für andere möglich zu machen?

Es ist ja die Missstimmung in unseren Tagen überall spürbar. Ich habe in den drei Wochen so ein Vertrauen gespürt, die Menschen machten die Türen überall auf. Ich habe zu 100 Prozent nur gute Begegnungen gehabt. Ich habe ein neues, vertrauensvolles Menschenbild erfahren



Foto: Privat

und mehr Vertrauen in andere Menschen gewonnen. Ich erlebte, wie gut und positiv die Menschen zu mir waren und ich gebe es auch wieder zurück. Ja, ich kann mir eine Pilgerwanderung mit Maxl in einer Gruppe gut vorstellen, aber es ist ein sehr langsames Wandern, es entschleunigt dein Leben!

Aus meinem Wandern ist ein Pilgern geworden! Pilgern ist für mich, auf Wanderschaft sein, die Natur erleben und mit Menschen und dem Herrgott zu kommunizieren.

So konnte ich meine Sehnsucht nach der Natur, die Sehnsucht bei sich zu sein und die Sehnsucht nach Gott stillen.

Das Gespräch führte Richard Sommersguter

Hans Brückler, Verein „Guat leb'n“, Angebote für Familienentlastung u.a.m.
Weitere Info: www.guatlebn.at



Foto: Privat

Schwung aus dem gemeinsamen Musizieren



Foto: Privat

Während unserer Radreise, irgendwo zwischen Tarvis und Udine erreichte mich der Anruf aus Weiz, ob ich vielleicht ein paar Gedanken zu Schwung und Musik aufschreiben könnte.

Der Schwung war zu diesem Zeitpunkt sehr präsent, da es gerade abwärts ging. Ja, an diesem

Tag sollte er gar nicht mehr aufhören! Jeder der schon einmal durchs Kanaltal geradelt ist weiß, wie wunderbar leicht es sich anfühlt durch diese wunderbare Landschaft auf zwei Rädern zu reisen. Manchmal wird uns das auch im Alltag geschenkt, dass einfach alles passt, dass man „in einem Schwung“ alles erledigt, dass man schwungvoll durch den Tag „tanzt“.

Ich persönlich hole mir den Schwung für mein Leben aus der Musik, vor allem aus dem gemeinsamen Musizieren mit anderen lieben Menschen. Allem voran denke ich da an die Chorarbeit.

Beim gemeinsamen Singen motivieren wir uns und versetzen wir uns gegenseitig in Schwung, weil wir alle dasselbe Ziel verfolgen. Die Chorproben sind sozusagen das Schwung holen im Alltag damit man danach wieder Steigungen und Durststrecken bewältigen kann.

In diesem Sinne möchte ich alle sangesfreudigen Männer und Frauen motivieren, diese Art des Schwung Holens auch einmal auszuprobieren.

Sonja Schadler

Pfarrfest am Dreifaltigkeitssonntag

Bei wunderschönem Wetter und guter Stimmung ging das Pfarrfest über die Bühne.

Herrliche musikalische Darbietungen von der Ortschaftkapelle Gutenberg um-

rahmten den Frühschoppen und ließen den Sonntag mit einer kleinen Stärkung sowie mit Kuchen und Kaffee gemütlich ausklingen.

Christina Meister



Foto: Raser

Die Kirchenrallye war für Groß und Klein ein spannendes Erlebnis.



Die Pfarrgemeinderätinnen tragen zum gelungenen Fest bei.

Kräutersegnung



Foto: Raser

Am 15.8. fand die Kräutersegnung in der Loretokapelle statt. Der Pfarrgemeinderat verteilte an die Pfarrbevölkerung selbstgemachte Kräuterbüschel.

Ein ganz besonderes Loretofest

Das Loretofest ist nicht nur für Gutenbergerrinnen und Gutenberger ein Pflichttermin und heuer bot es zudem auch noch den Rahmen für zwei besondere Jubiläen: Es wurde das Diamantene Priesterjubiläum von Dr. Anton Albrecher und das Silberne Priesterjubiläum von Mag. Anton Herk-Pickl zelebriert. Unter strengster Geheimhaltung wurde schon einige Wochen davor zu planen begonnen und wie Sie der nachfolgenden Danksagung entnehmen können, ist die Überraschung für Herrn

Albrecher geglückt.

Der Pfarrgemeinderat und die Katholische Frauenbewegung der Pfarre Gutenberg, die Gutenberger Sänger sowie die FF Garrach und die FF Kleinsemmerring-Hofstätten haben gemeinsam anstelle eines Geschenks an Toni Herk-Pickl, Sachspenden im Wert von 200€ an den CarLa in Weiz übergeben.

Im Namen der gesamten Pfarrbevölkerung nochmals herzlichen Glückwunsch an die beiden Jubilare.



Foto: Hörz

Ein DANKE an die Priesterjubilare Dr. Anton Albrecher und Mag. Anton Herk-Pickl.

Danksagung

Geschätzte Teilnehmer am Loretofest, wertige Pfarrbewohner von Gutenberg!

Am 3. Juli haben Sie mich wirklich überrascht. Nicht im geringsten habe ich geahnt, was Sie für mich zum Diamantenen Priesterjubiläum vorbereitet hatten. Ich wollte dieses besondere Jubiläum eigentlich nur ganz persönlich und nicht öffentlich feiern, und habe das auch schon vor Wochen Pfarrer Herk-Pickl mitgeteilt. Was dann aber nach dem festlichen Gottesdienst auf mich zukam, war wirklich außergewöhnlich, und die

Überraschung perfekt: die Glückwünsche, die ausgesuchten Geschenke, besonders die neue Gutenberger „Krypto-Währung“ mit einem Bild von mir, viele Zeichen der Wertschätzung mir gegenüber. Ich fand dafür gar nicht die richtigen Worte. Deshalb möchte ich auf diesem Weg nochmals meinen aufrichtigen und herzlichen Dank aussprechen. Ich danke allen, die zu dieser Überraschung beigetragen haben, besonders den Unterzeichnern des Glückwunschbilletts: Pfarrgemeinderat,

Katholische Frauenbewegung, Gemeinde Gutenberg-Stenzengreith, FF Kleinsemmerring-Hofstätten, FF Garrach, Gutenberger Sänger, Landjugend, Kameradschaftsbund, Ortschaftkapelle.

Die Gratulationen und Glückwünsche der Festgemeinde sind für mich Verpflichtung und Auftrag zugleich, mich nicht ganz von Gutenberg zurückzuziehen – solange dies die Gesundheit erlaubt.

In Dankbarkeit grüße ich alle herzlich

Anton Albrecher

Frauenwallfahrt nach St. Kathrein/Off.

Freitag, 09. September 2022, Treffpunkt um 8.30 Uhr beim Loretowirt. Fahrt mit Privat-PKW (Mitfahrgelegenheit ist gegeben), **9.30 Uhr** Treffpunkt in St. Kathrein, **10.00 Uhr** Hl. Messe, Mittagessen beim Karlwirt, **14.30 Uhr** Andacht am Lindenberg. Anmeldung bei Frau Anna Holzerbauer, Tel. 03172/8404

Feier der Ehejubiläen

Samstag, 10. September, 19.00 Uhr
Hl. Messe in der Pfarrkirche,
Treffpunkt für Gruppenfoto um
18.30 Uhr.

Herzliche Einladung zur Kinderwallfahrt auf Rädern

Wir treffen uns am 17. September um 15.00 Uhr am Dorfbrunnen. Mit dem Segengottesdienst um 17.00 Uhr beschließen wir unseren bunten Nachmittag.

Elisabeth und Roswitha freuen sich auf viele kleine und große Teilnehmer.
Roswitha Pieber



Segen für neue Energie

Unzählige Bibelstellen berichten über Sturm und Wind. Manchmal kräftig, andernfalls nur ein Säuseln des Windes. Da lag es doch auf der Hand, bei der Inbetriebnahme für die neue Windkraftanlage auf der Sommeralm um den Segen des Himmels zu bitten.

Pfarrer Toni Herk-Pickl kam der Bitte der Verantwortlichen gerne nach und segnete das neue Windrad. Die geweihte Energie möge für viele zum Segen werden.

Roswitha Pieber



Foto: Auer

Kirche, draußen bei den Menschen

Keine Blume wächst auf der Wiese, kein Baum steht im Wald, kein Stern funkelt am Himmel, es gibt nichts, das uns nicht an Gottes wunderbare Schöpfung erinnert. Jeder Mensch dem wir begegnen, alle Lebewesen geben Zeugnis von der Kraft die uns umgibt. Im Sommer nützen wir die Gelegenheit mit unseren Feiern und Festen hinaus in die Natur zu gehen, um Gott für seine Herrlichkeit zu preisen. Es gibt so viele Segensorte die immer wieder von neuem große Faszination auf die Menschen ausüben. Menschen, die sich in unseren Gotteshäusern manchmal verloren vorkommen, holen sich draußen bei den Bergmessen und kleinen Wallfahrtskirchlein Schwung für ihren Alltag.

Den Segen Gottes kann man überall spüren: Bei der großen Hitze ist ein kühles Gotteshaus ein angenehmer spiritueller Ort. Das frische Lüfterl auf einem Gipfel ist der Lohn für den anstrengenden Aufstieg. Wo auch immer:
Sind wir dankbar und feiern wir gemeinsam unser Leben.

Roswitha Pieber



Foto: Pieber

Ökumenischer Gottesdienst auf der Sommeralm mit Pfarrer Johann Leitner und evangelischem Pfarrer Paul Nitsche



Foto: Pieber

Gottesdienst mit der Landjugend und Segnung des neuen Gemeindetraktors



Foto: Steinbauer

Patschamesse



Foto: Max

Heilige Messe bei den Wetterkreuzen auf der Bründlalm

Vorankündigung

Pilgern der KFB von St. Kathrein nach Pöllau **Fuß- Rad- oder Autowallfahrt am 10.9.2022**

Nähere Info bei Brigitte Derler, 0664/5940219 und Grete Flicker 0664/4172737

Tauftermine

Pfarrer Herk-Pickl: 10.9., 22.10.

Kaplan Bilc: 3.9., 15.10.

Diakon Pscheidt: 4.9., 8.10.

Diakon Ecker: 11.9., 2.10.

Diakon Schlemmer: 30.10.

Diakon Schreck: 16.10.

St. Kathrein:

(nach telefonischer Vereinbarung)

Gutenberg:

(nach telefonischer Vereinbarung)

Oder im Rahmen der Sonntagsmessen!

Einladung zum Gespräch

Pfarrer Anton Herk-Pickl:

0676/ 8742 6313,
anton.herk-pickl@graz-seckau.at

Kpl. Ioan Bilc:

0676/ 8742 7036,
ioan.bilc@graz-seckau.at

Em. Pfarrer Franz Lebenbauer:

0676/ 8742 6753,
franz.lebenbauer@graz-seckau.at

Diakon Helmut Ecker:

0664/ 625 97 92,
helmut.ecker@graz-seckau.at

Diakon Hannes Pscheidt:

0676/ 8742 6872,
hannes.pscheidt@gmx.at

Diakon Erwin Schlemmer:

0664/ 451 06 51,
schlemmer_86@hotmail.com

Diakon Erich Schreck:

0676/ 8749 3957,
erich.schreck@graz-seckau.at

Pastref. Mathilde Zengerer:

0676/ 8742 6716,
mathilde.zengerer@graz-seckau.at

Pastref. Fery Berger:

0664/ 202 37 73,
weizer@pfingstvision.at

Pastref. Christoph Doppelreiter:

0676 / 8742 6681,
christoph.doppelreiter@graz-seckau.at

Seelsorger Hannes Geieregger:

0676/ 8742 6869,
geiereggerh@gmail.com

WÖCHENTLICHE GOTTESDIENSTZEITEN IN WEIZ

Weizberg (Basilika):
So: 8.00 Uhr und 10.30 Uhr
Mo, Mi und Sa: 19.00 Uhr

Tabor:
So: 9.15 Uhr und 19.00 Uhr
Di, Do, und Sa: 8.00 Uhr
Fr: 19.00 Uhr

BESONDERE GOTTESDIENSTE & VERANSTALTUNGEN

Do. 1.9.	Tabor: 6.45 Uhr Anbetung , 8.00 Uhr HL. Messe , ca. 8.30 Uhr bis 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung in Stille (jeden Donnerstag)
Sa. 3.9.	Weizberg: 9.00 Uhr Kirchenführung , 19.00 Uhr Taizé-Gebet
So. 4.9.	Weizberg: 8.00 Uhr HL. Messe , 10.30 Uhr Schöpfungsgottesdienst mit Kinderfahrzeugsegnung (bei Schönwetter am Schwobn – „Basilika im Grünen“) mitgestaltet vom Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung und der Gruppe Axé mit Sr. Brigitta, Kinderevangelium - Musik: Fam. Feiner (nähere Infos siehe Ankündigung S.7)
	Tabor: 9.15 Uhr HL. Messe , 19.00 Uhr Wortgottesfeier
	Gutenberg: Jubiläumsfest der Ortskapelle u. ÖKB Gutenberg, 10.00 Uhr HL. Messe im Festgelände (Sportplatz)
	St. Kathrein: 10.00 Uhr Schöpfungsgottesdienst
Fr. 9.9.	Kalvarienberg Thannhausen: 18.30 Uhr HL. Messe mitgestaltet vom PGR-Team Nöstl/Büchl/Unteraichen
Sa. 10.9.	Gutenberg: Feier der Ehejubiläen, 19.00 Uhr HL. Messe in der Pfarrkirche, Treffpunkt für Gruppenfoto um 18.30 Uhr
	Weizberg: 19.00 Uhr Gestaltete Gedenkmesse für alle Verstorbenen vom Juni/Juli 2022
So. 11.9.	Weizberg: 8.00 Uhr Wortgottesfeier , 10.30 Uhr HL. Messe – Musik: Weizbergchor
Di. 13.9.	Weizberg: 18.30 Uhr Monatswallfahrt vom Friedhofsplatz, 19.00 Uhr HL. Messe
Sa. 17.9.	St. Kathrein: 15.00 Uhr Kinderwallfahrt , 17.00 Uhr Segnungsgottesdienst
	Gutenberg: 19.00 Uhr Wortgottesfeier in der Loretokapelle
	Weizberg: 19.00 Uhr Orgelvesper
So. 18.9. Patrozinium	Weizberg: 8.00 Uhr HL. Messe , 10.30 Uhr Pilgergottesdienst mit Ansprache von Andreas Batlogg – Jesuit, Theologe, Publizist – Musik: Familie Leitner & Freunde Auch per Livestream: http://video.pilgerzentrum.eu oder http://www.facebook.com/pilgerzentrum
	Tabor: 9.15 Uhr Wortgottesfeier , 19.00 Uhr HL. Messe
	St. Kathrein: 10.00 Uhr Wortgottesfeier
Sa. 24.9.	Weizberg: 19.00 Uhr HL. Messe – Musik: Vokalensemble aus Thalheim bei Wels
So. 25.9.	Tabor: 8.00 Uhr HL. Messe , 19.00 Uhr HL. Messe
	Weizberg: DANKFEST 9.30 Uhr HL. Messe mitgestaltet vom Weizbergchor, Taborchor und Kindersinggruppe mit anschließenden Frühschoppen um die Basilika (nähere Infos siehe S.7)
Fr. 30.9.	Weizberg: 19.00 Uhr WoW-Plus

Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Homepage: weiz.graz-seckau.at

Gerne können wir Ihnen unseren 14-tätigen Sonntagsbrief mit Gottesdienstordnung auch per Mail zukommen lassen, wenn Sie uns dafür Ihre Mail-Adresse an weiz@graz-seckau.at senden.

Einladung zum 5. Treffen der 24-Stunden-Helfer*innen

Auch heuer möchte sich die Pfarrcaritas / Sozialkreis Weiz bei den 24h-Pflegerinnen für ihre wertvolle Arbeit in unserer Pfarre bedanken. Aus diesem Grund laden wir Sie zu Kaffee, Kuchen und Gesprächen ein.

**Wann: Samstag, 1.10.2022 von
14.00 – 16.00 Uhr**
Wo: Pfarrsaal am Weizberg

Anmeldung unter:
Unterberger Elisabeth: 0676/88015798
Plankenbichler Juliane: 0664/3637963

Schöpfungs- Gottesdienst

**Sonntag, 4.9.2022
um 10.30 Uhr**

Auch heuer wollen wir einen Gottesdienst zum Thema Schöpfungsverantwortung feiern – bei Schönwetter im Freien am Schwobn.



- Die Kinder sind herzlich eingeladen Ihre „Fahrzeuge“ mitzubringen (Boby cars, Zwei- und Dreiräder ..), diese werden im Anschluss an die Hl. Messe gesegnet.
- Die Erwachsenen laden wir dazu ein, für den Weg zu diesem Gottesdienst zumindest teilweise auf das Auto zu verzichten. Nutzen Sie bitte die Parkplätze am Fuß des Weizbergs (Lieb-Markt, bei den Schulen in der Offenburgergasse).

Ihr Arbeitskreis
Schöpfungsverantwortung

Dankfest

So 25. Sept. am Weizberg

9.15 Uhr Abmarsch bei den Treffpunkten:

Grabenwirt: Birchbaum, Affental, Sturmberg, Steinberg, Hafning, Haselbach, Gscheid, Mortantsch, Göttelsberg, Weizer Stadtbevölkerung

Landscha (Gingl-Kurve): Naas und Landscha

Annakreuz (zwischen den beiden Friedhöfen): Greith, Etzersdorf, Kogl, Preding, Krottendorf

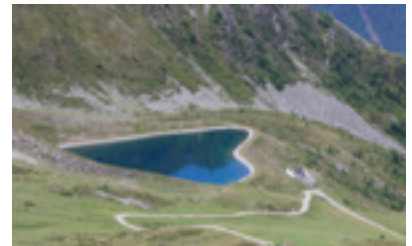
Schlosstaverne Thannhausen: Oberfladnitz, Trennstein, Büchl, Nöstl, Peesen, Ponigl, Oberdorf

9.30 Uhr DANKGOTTESDIENST in der Basilika am Weizberg. Anschließend Frühschoppen mit der Kameradschaftskapelle und "Die jungen Aufbradler". Der Erlös kommt sozialen Anliegen in der Pfarre zugute.

Wir bitten um kulinarische Geschenke als Lospreise für den Glückshafen (Marmelade, Saft, Wein, Honig, etc.... umweltfreundlich verpackt!) und **Mehlspeisen**.

Abgabe: Fr, 23. Sept. im Pfarrzentrum

Fest der Ehejubiläen in Weiz



**„Am größten unter ihnen
ist die Liebe“**

Mit diesem Vers aus dem Korintherbrief lädt die Pfarre Weiz alle Paare herzlich ein, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern. Um uns die Organisation zu erleichtern, bitten wir Sie, uns Ihre Teilnahme bis spätestens Freitag, 01.10.2022 in der Pfarrkanzlei (03172/ 23 63 oder weiz@graz-seckau.at) bekannt zu geben.

Sa, 8. Oktober 2022, 19.00 Uhr, Basilika am Weizberg:
Dankfeier für Paare, die 5, 10, 15 oder 20 Jahre verheiratet sind.

So, 9. Oktober 2022, 10.30 Uhr, Basilika am Weizberg:
Dankfeier für Paare, die 25, 30, 40, 50, 60 Jahre oder länger verheiratet sind.

Im Anschluss an beide Gottesdienste laden wir die Paare zu einem gemütlichen Beisammensein in das Pfarrzentrum ein.

AK Ehe und Familie
Elisabeth Hartinger

Frauenwallfahrt zum Schloss Wernberg

Heuer konnte die KFB wieder eine sehr schöne Frauenwallfahrt zum Schloss Wernberg nach Kärnten unternehmen. In der Schlosskapelle zum „Kostbaren Blut“ feierte Pfarrer Toni mit uns eine Heilige Messe!

Die Katholische
Frauenbewegung



Soziale Einrichtungen

DIÖZESANCARITAS und andere Einrichtungen und Mobile Dienste:

Ausländerberatung: 0676/ 880 15 376

CARLA Laden: 0676/ 880 15 8579

Ehe-, Partner- und Lebensberatung und Psychotherapie der Diözese Graz Seckau: 03112/ 5654

Männernotruf Steiermark:
0800/ 246 247

Mobile Dienste (Altenpflege und Heimhilfe): 0676/ 880 15 798

Ö3 Kummernummer: 116 123

Rat auf Draht: 147

Stöberstube: 0664/ 235 2047

Telefonseelsorge: 142

Verein Achterbahn: 0680/ 118 9086

SOZIALKREIS/PFARRCARITAS:

Beratung bei Demenz: 0680/ 1406877

Besuchsdienstgruppe: 0676/ 8749 1802

ELLA-Kleiderladen: 0676/ 8742 6563

Gedächtnis und Vitaltraining:
0680/ 140 6877

Nationentreff: 0676/ 8742 6872

Speiskastl: 0644/ 735 999 75

Unterstützungsansuchen:
0664/ 202 3773

Pfarrkanzlei

Parteienverkehr und Telefonzeiten:

Mo 9.00 – 12.00 Uhr

Di 9.00 – 12.00 Uhr, 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Do 9.00 – 12.00 Uhr

Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Zu Ferienzeiten bleibt die Kanzlei nachmittags geschlossen!

Tel.: 03172/ 23 63-0

weiz@graz-seckau.at, weiz.graz-seckau.at

Taborkanzlei:

Di 8.30 bis 10.30 Uhr

Tel.: 0676/ 8742 6579

Gutenberg Kanzlei:

Fr 16.30 bis 18.00 Uhr

Kirchenbeitrag

Kirchenbeitragsstelle Weiz:

Weizberg 13, Mo bis Fr, 8.00 bis 14.00 Uhr
Telefonische Auskunft: 0316/ 80 31
(Dialogcenter Graz)

Weiz – Gutenberg – St. Kathrein



Die Taufen haben empfangen:

Alma Pieber

Marvin Eisner

Nico Leitgeb

Liam Tieber

Lukas Zaunschirm

Simon Weichinger

Falko Wiener

Gabriel Schirnhöfer

David Rosmarin

Matthias Kneißl

Paul Wesonig

Emil Kraxner

Hannes Kraxner

Levian Stössl

Elina Pretterhofer

Markus Nistelberger

Samuel Ploschnik

Ella Wilhelm

Jakob Hasenhütl

Valentin Stebegg

Liam Ehrenhöfer

Lucy Fidschuster

Lara Pernhofer

Laura Pailer

Maximilian Moser

Louis Gottlieb

Sophia Loder

Emilia Häusler

Paula Schweighofer

Florian Harb

Franz-Josef Strobl

Sarah-Marleen Windhaber

Arthur Peretzke

Valentina Höfler

Johanna Altenburger



Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Christine Hirz und Hubert Reisinger

Rebecca Klammler und Christian Klammler

Silvia Zach und Daniel Mairold

Margit Sonnleitner und DI (FH) Günter Zupancic

Mag. Kerstin Reiter und Florian Reiter

Martina Drzola und Manuel Mörrth

Manuela Grabner und Michael Schinnerl

Viktoria Jörgler BSc und Patrick Doppelhofer

Bianca Pferschy und Christian Platzner

BEd MSc MA Nina-Alexandra Guttman und Dr. Andreas Guttman

Susanne Peichler und Stefan Holzer

Nadine Glettler und David Hofer

Mag. Eva Schaffler und Dr. Jakob Mayer

Dr. Susanne Weingartner und Philipp Hofmann

BEd Lisa Strobl und Michael Schaffler

Sabrina Hiebler und Christoph Schrank

BSc Veronika Engelmann und MSc Klaus Engelmann

Margit Lernbeiss und Josef Lernbeiss



Verstorben sind im Herrn:

Helene Schiefer, 92 J.

Maria Frieß, 93 J.

Liesbeth Sager, 66 J.

Josefa Siedl, 83 J.

Maria Hollersbacher, 91 J.

Hubert Kopp, 68 J.

Maria Maier, 87 J.

Elisabeth Nagl, 56 J.

Heribert Fuchs, 83 J.

Adelheid Hanzl, 83 J.

Hermann Vorraber, 83 J.

Josef Kalcher, 91 J.

Josefa Maier, 82 J.

Ing. Johann Paier, 86 J.

Marianne Pregetter, 81 J.

Margareta Karner, 83 J.

Friederike Auer, 84 J.

Welt-Alzheimerstag 2022

Montag: 19.9., 19.00 Uhr: Themenfilm über Demenz im Cineplex Weiz

Mittwoch: 21.9. Infostand: 8.00-11.00 Uhr Steirer-Apotheke, 16.00-18.00 Uhr Apotheke Weiz

Buch Tipps über Demenz gibt es in der Bibliothek am Weizberg



Ehrenamt im Blick

Ministranten begleiten

Unser aktives Pfarrleben wird durch viele Gruppen getragen und geprägt! Eine dieser wichtigen Gruppen sind unsere Ministranten, die ich mit einem tollen Team leiten und begleiten darf.

Als Ministrant können Kinder nach der Erstkommunion aktiv im Pfarrleben mitwirken und sind neben dem Priester wichtige Akteure im Gottesdienst!

Für uns als Ministranten- Begleiter ist es wichtig, in einem rücksichtsvollen Umfeld, den Kindern, mit und durch Spaß und Spiel, die Aufgaben im Gottesdienst zu vermitteln, aber auch den Zusammenhalt in der Gemeinschaft, Glaube und Feste im Jahreskreis zu stärken. Es macht mir Spaß das alles im Team zu erarbeiten und dann in den wöchentlichen Minis-

tunden mit den Kindern auszuprobieren und zu erleben! Natürlich gelingt nicht immer alles so wie geplant und gedacht, aber dadurch kommt auch nach vielen Jahren als Begleiter keine Langeweile auf. Es ist immer wieder schön zu erleben wie

aus Neuen- und erfahrenen Minis wieder eine Gruppe wird und neue Freundschaften entstehen! Als Mini-Begleiter leben wir unseren Minis direkt vor wie eine Gruppe gut funktionieren kann, und ich



Foto: Stockner

glaube das machen wir recht gut!

Unser Team besteht aus Andreas und Eva-Maria Lackner, Lisa Schaffler, Maria Steinbauer, Marie und Anne Hafner und Marianne Wiener. Marianne Wiener

Danke Mathilde Hörl

Als Langzeit-Mesner Josef Schaffler kränzlich wurde, musste ich nach einem Neuen umschauen. Ich freute mich, als ich in Mathilde Hörl bald die Neue gefunden hatte. Mesner sein am Tabor bedeutet: Bei allen liturgischen Anlässen wie Gottesdiensten, Hochzeiten und Festen da zu sein, die liturgischen Gewänder und die Kirchenwäsche in würdigem Zustand zu halten, den Blumenschmuck in der Kirche zu gestalten, den Kirchenraum sauber zu halten, zu allen einen guten

Kontakt zu haben, die in der Liturgie eingesetzt sind: Zu Mininistrant*innen, Priestern, Diakonen, Lektoren, Kommunion-Helfern, Kantoren und Organisten. Hilde schaffte das alles. Manches zusammen mit ihrem Mann Peter. Sie schaffte es eben besonders gut, sich um Helfer zu kümmern: Für den Kirchenputz, für den Blumenschmuck, für den Ersatz im Mesnerdienst mit den ehemaligen Ministrant*innen. Noch vieles mehr wäre hier aufzuzählen...



Foto: Privat

Hilde, danke für die optimale Zusammenarbeit!

Hannes Pscheidt

Kraut zum Leben



Der Sanddorn (*Hippophae rhamnoides*)

Der Sanddorn ist ein beliebtes Heckengewächs und genau richtig um im Herbst nochmal ordentlich

Schwung zu holen. Die orangen Früchte des Sanddorns enthalten viel Vitamin C, Beta Carotin, Mineralstoffe und Gerbstoffe.

Sie werden im Herbst gesammelt und getrocknet oder zu Saft, Fruchtaufstrich und sonstiger Kulinarik verarbeitet. In der Volksheilkunde werden die Früchte aufgrund ihres hohen Vitamin C Gehalts unterstützend bei Fieber und Erkältungskrankheiten und zur Stärkung des Immunsystems verwendet. Das fette Sanddornöl fördert die Wundheilung und wird bei Sonnen-

brand, Akne, Neurodermitis und Juckreiz eingesetzt. Aufgrund seiner regenerierenden und pflegenden Wirkung auf die Haut ist Sanddornöl ein beliebter Bestandteil in der Kosmetik. Es beruhigt empfindliche und geschädigte Haut und hat zusätzlich entzündungshemmende Eigenschaften. Vor allem in der Übergangszeit unterstützt der frische Sanddornsaft vorbeugend das Immunsystem.

Alexandra Wagner

Radwallfahrt nach Maria Fieberbründl

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Juli radeln Weizer Radfahrer mit (echten) Fahrrädern nach Maria Fieberbründl, und das schon seit 25 Jahren. Es ist nur einmal wegen schlechtem Wetter ausgefallen. Heuer, bei einem Superradfahrwetter waren wir nur eine kleine Gruppe. Danke für das alljährliche Mitfahren!

Die Radfahrfreunde, Hr. Lackner



Foto: Schirnhöfer

Segnung Hl. Petrus



Foto: Weber

Heiliger Petrus in Oberdorf in neuem Gewand

Ein besonderes Fest

... feierte die Fangemeinschaft des Gospelchores Weiz mit Eigenkompositionen der Chorleiterin Christa Maria Fratzl.

Franziska Geiger



Foto: Privat

Schwungvolle Worship-Night des Gospelchores am Schwobn

Wort zum Leben



Foto: Weinthaler

Ich liege auf dem Bauch, Beine gestreckt, Arme neben dem Rumpf. Ich habe ein Ziel, ich möchte mit minimaler Anstrengung und einer möglichst harmonischen und körpergerechten Bewegung in eine sitzende Position kommen. Wie kann ich das machen? Als Kind hätte ich nicht darüber nachdenken müssen, ich wäre einfach ge-

rollt und „schwups“ wäre ich gesessen. Später, mit nachlassender Geschmeidigkeit der Glieder, hätte ich in einer solchen Situation wahrscheinlich die Zähne etwas fester zusammengebissen, den Atem angehalten und durch zusätzlichen muskulären Kraftaufwand das „Problem“ gelöst. Und heute? Heute muss (oder darf) ich mir überlegen, wie ich das, was mir zur Verfügung steht (in diesem Beispiel mein schon etwas in die Jahre gekommener Körper) so einsetze, dass ich mit dem „richtigen Schwung“ mein Ziel erreiche. Suche ich die Lösung dazu in meiner „Bewegungsvergangenheit“? Ja, schon auch! „Leben ist Bewegung“ sagt man zu Recht - und mit den Jahrzehnten sammelt sich ein großer Bewegungsschatz an. Allerdings, wenn ich abschließend in dem suche, was ich schon

immer gemacht habe, werde ich wahrscheinlich an einer Zukunft bauen, die aussieht wie meine Vergangenheit. (Diesen Gedankengang habe ich von einem sehr klugen Menschen gestibzt und es fällt mir jetzt auch eine Bibelstelle dazu ein: Lk 9,62: „Keiner, der die Hand an den Pflug gelegt hat und nochmals zurückblickt, taugt für das Reich Gottes.“) Also, was bleibt mir zu tun? Ich suche – um bei meinem Bewegungsbeispiel zu bleiben – und versuche und wiederhole und probiere immer wieder neu, in welche Position ich meine Hände, Arme, Beine, meinen Kopf, mein Becken, meinen Rumpf ... JETZT bringen und in welcher Abfolge ich mich JETZT bewegen muss, um mein Ziel JETZT in angemessener Weise und mit dem richtigen Schwung zu erreichen. Reinhard Weinthaler

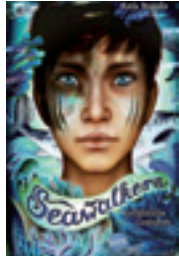


Unsere Buchempfehlung:



Marino, Soledad Romero; Geniale Fehler – Von glücklichen Unfällen und großartigen Missgeschicken

Dieses Buch stellt neunzehn der spektakulärsten, lustigsten und eindrucklichsten vermeintlichen Fehler der Menschheit vor. So wurden die Röntgenstrahlen nur entdeckt, weil es im Labor außergewöhnlich dunkel war. Der Champagner, der Kaffee oder der Klettverschluss sind die Folgen ungeplanter Vorgänge. Manchmal können durch einen vermeintlichen Misserfolg unzählige Leben gerettet werden, wie zum Beispiel durch die Entdeckung und Herstellung des Penicillins. Trotz seines schlechten Rufs ist der Fehler also der am meisten unterschätzte Held aller Lernprozesse, des Forschens und unseres Alltags.



Brandis, Katja; Seawalkers (1) – Gefährliche Gestalten

Willkommen an der Blue Reef High: Die Gestaltwandler-Schule für Meerestiere öffnet ihre Pforten! Als der 14-jährige Tiago bei einem Ausflug ins Meer erfährt, dass er ein Gestaltwandler ist und in ihm ein Tigerhai schlummert, stellt das sein ganzes Leben auf den Kopf. Aufgrund seiner gefährlichen zweiten Gestalt findet Tiago nur schwer Anschluss. Ausgerechnet das zarte Delfinmädchen Shari mit dem mutig-wilden Herzen sucht jedoch Kontakt zu ihm...

Öffnungszeiten Bibliothek:

Di: 8.00 – 11.30 Uhr / **Mi:** 16.30 – 19.30 Uhr
Fr: 16.30 – 19.00 Uhr / **So:** 7.30 – 12.00 Uhr
www.weizberg.bvoe.at



...zum Kinderevangelium:

Sonntag, 4.9. bei Schönwetter am Schwobn

...zur Ministrantenstunde am

Tabors: Samstag, 1.10. von 9.00 bis 10.30 Uhr, Taborsaal

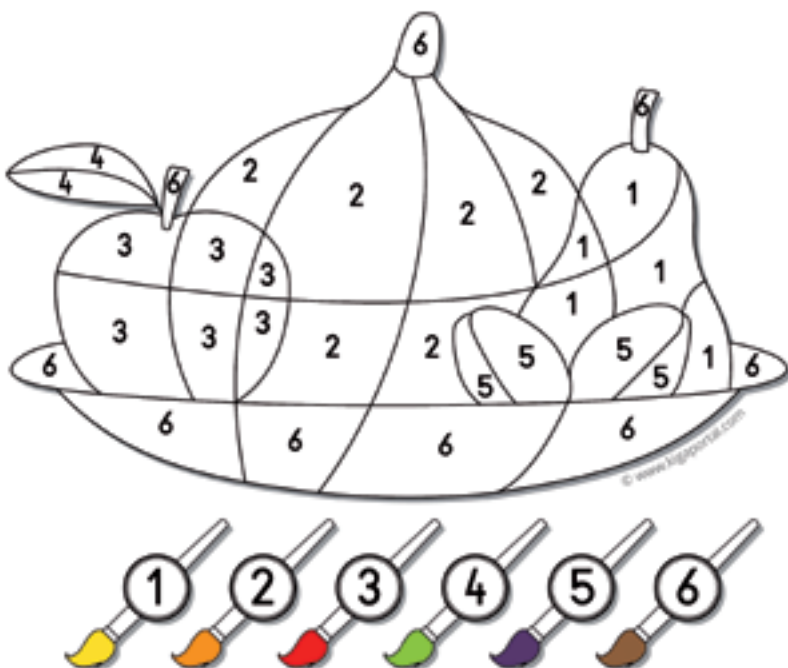
... zu den Ministrantenstunden am Weizberg: jeden Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrhof/Jugendraum

...zur Kindersinggruppe: Wir beginnen wieder am Freitag, den **23.9.** und singen und spielen gemeinsam von **16.30 bis 17.45 Uhr im Pfarrsaal am Weizberg.** Willkommen sind alle Kinder die gerne singen und/oder musizieren und zwischen 8 und 14 Jahre alt sind. Für Interessierte gibt es **im Oktober Schnupperstunden.** Infos bei Manuela Rossmann Tel.: 0699/100 361 63 oder in der Pfarrkanzlei.

... zur EKI-Gruppe: donnerstags mit Voranmeldung, Info bei Lisa Hofer, Tel.: 0676/ 480 52 18

Kinderrätsel

Liebe Kinder, viel Freude beim Ausmalen des Bildes!



Klimaschutz im Kindergarten

Zum Thema Klimaschutz hat uns Steffi Greiter mit dem frechen Vogel Klimax und Stektor genau informiert, was gut für unsere Umwelt ist und was ihr schadet.

Jausendose statt Plastiksackerl, Glasflasche statt Plastikflasche, Holzlineal statt Plastiklineal...



Foto: Pfarrkindergarten

Katholische Jugend unterwegs

Jugendreise nach Luxemburg

Einen Sommer ohne Jugendreise können wir uns gar nicht mehr vorstellen! Darum sind wir – 26 Jugendliche und 2 im Herzen Jugendliche – aufgebrochen in ein kleines Dorf in Luxemburg namens Eschdorf, wo wir eine entspannte und abwechslungsreiche Woche miteinander verbracht haben. Wie das war? Das sagen euch am besten ein paar Jugendliche selbst:

Für mich war es die erste Jugendreise und ich habe es zu keinem Zeitpunkt bereut, mitgefahren zu sein. Es war eine unfassbar schöne Woche, in der ich sowohl meinen Glauben stärken als auch neue Freundschaften schließen konnte.

Katharina Geiger



Foto: Lackner

Für mich war die Jugendreise die beste Woche der Ferien! Das gemeinsame Singen, die Stadtbesichtigungen sowie das gemeinsame Spielen zählten für mich zu den Highlights. Zudem habe ich viel über mich und über andere Personen gelernt. Es war eine unvergessliche Reise, die mir lange in Erinnerung bleiben wird!

Lukas Fasching

Für mich war die Jugendreise sehr unterhaltsam und erholsam. Ich konnte den Kontakt zu Gott wiederherstellen. Es war sehr schön immer wieder neue Leute kennen zu lernen und neue Freundschaften zu knüpfen. Ich habe mich durch die Reise ein Stück selbst gefunden.

Sheilla Addison

Neues Mitglied beim ehrenamtlichen Vorstand

Am 1. Mai hat die Katholische Jugend (KJ) Steiermark einen neuen ehrenamtlichen Vorstand gewählt und ich darf mich als frisch gewählter ehrenamtlicher Vorsitzende kurz vorstellen. Mein Name ist Mario Hochegger und ich bin schon seit ein paar Jahren aktives Mitglied der KJ Weiz. Die Verbindung der KJ Weiz zum Landesverband besteht bei uns zum einen in Form von Besuchen bei Preisverleihungen und Jugendforen, als auch in Form von sportlichen Turnieren und Vernetzungstreffen. Genau hier baute ich

schon sehr früh viele Kontakte auf und wurde dann im Zuge des Jugendforums zur Wahl vorgeschlagen. Mein Hauptaufgabenbereich ist die Vernetzung von Jugendlichen innerhalb der KJ Steiermark und mit anderen Jugendorganisationen sowie die Repräsentation der KJ Steiermark auf Bundesebene. Es gibt auch die Möglichkeit, an zahlreichen Projekten selbst Hand anzulegen und bei der Organisation mitzuwirken. Die Erfahrungen von kleinen Ortsgruppen so wie etwa in Weiz auf Landesebene zu übertragen ist da-

bei schon eine sehr große, aber durchaus schöne Aufgabe. Meine Amtsperiode wird in 2 Jahren enden und ich hoffe, dass sich bis dorthin die positive Entwicklung der KJ fortsetzt und viele tolle Aktionen, Veranstaltungen und Diskussionen folgen werden.

Mario Hochegger



Foto: Privat

Fotoabend vom gesamten Jugendjahr

Herzliche Einladung zum Fotoabend vom gesamten Jugendjahr am **16. September 2022 um 19.00 Uhr am Weizberg** – auch wenn du mal sehen willst, was die Jugend vom Weizberg so macht, schau vorbei, es gibt coole Fotos und eine leckere Jause!



Impressum: Herausgeber und Verleger: Röm. kath. Stadtpfarramt Weiz, Pastref. Mathilde Zengerer und die Redaktion, beide Weizberg 13, 8160 Weiz, Tel. 03172/2363-0; Druck: Klampfer/St. Ruprecht/Raab

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK